

Jahresbericht FabLab Winti 2014

Gründung und Eröffnung

1. Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Vor ziemlich genau einem Jahr, am sogenannten Pi-Tag, dem 14. März (3/14) haben wir, fünf Enthusiasten aus der Region Winterthur, den Verein FabLab Winti gegründet. Unser Anspruch war und ist es, mit dem FabLab Winti einen Ort zu schaffen, an dem jeder selbst eigene Ideen mit modernen Produktionstechnologien umsetzen kann. "Do It Yourself" und das Teilen von Wissen (Sharing) stehen im Vordergrund. Der einfache Zugang zu Wissen und der Erfahrungsaustausch sind hierbei wichtige Elemente. Jeder soll bei uns unkompliziert das Know How erwerben können, um moderne Werkzeuge wie z.B. 3D-Drucker, Lasercutter, CNC-Fräse oder Mikrocontroller zu bedienen.

Mit doch etwas Stolz aber vor allem Freude, haben wir unser erklärtes Ziel erreicht, das FabLab Winti Ende 2014 zu eröffnen. Dank der grossen Unterstützung von allen Mitgliedern, einigen Gönnern und Sponsoren fand die grosse Eröffnungsfeier am 13. und 14. Dezember 2014 statt.

Seitdem sind erst drei Monate vergangen. Langsam aber stetig kommt der Betrieb ins Rollen, mehr und mehr Mitglieder engagieren sich aktiv, neue Werkzeuge wie der Lasercutter stehen kurz vor der Inbetriebnahme und seit Januar 2015 erfreuen sich die diversen Workshopangebote grosser Beliebtheit.

Dies alles wäre ohne das ehrenamtliche unermüdliche Engagement der Gründer und Vorstandsmitglieder sowie dem Einsatz einiger fleissiger Helfer nicht möglich gewesen. Ganz herzlichen Dank nochmals an alle, die sich in den letzten Wochen und Monaten aktiv eingebracht haben, sowie an alle Gönnern und Sponsoren. An dieser Stelle möchte ich mich aber auch bei unseren Freunden und Familien bedanken, die uns stets unterstützen und Verständnis für den nebenberuflichen zusätzlichen Einsatz aufbringen.

Eines der wichtigsten Ziele für 2015 ist die Einbindung der Mitglieder in alle Belange des FabLabs. Wir möchten den Austausch aller Mitglieder untereinander fördern und die vielfältigen Möglichkeiten eines FabLabs Winti aufzeigen. Wie jeder Verein wächst und gedeiht das FabLab Winti von der aktiven Mitwirkung seiner Mitglieder. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, Euch zu engagieren bspw. als LabManager, der das FabLab an bestimmten Tagen für ein paar Stunden öffnet, oder als Kursleiter, um Wissen zu teilen, oder in der Organisation, Sponsorensuche, etc.

Um das Angebot ausbauen und betreiben zu können, brauchen wir Euch. Ende 2015 hoffen wir natürlich auch sehr auf Eure weitere Unterstützung und Verlängerung der Mitgliedschaft.

Jochen Hanselmann
Präsident FabLab Winti

Winterthur, 18. März 2015

2. Besondere Aktivitäten und Ereignisse 2014

April 2014: Eine der ersten öffentlichen Aktivitäten der fünf Gründer war ein Informationsstand am 3D-Druck Symposium der ZHAW Winterthur, der auf grosses Interesse stiess. Ein wenige Tage vorher erschienener Artikel über uns im [Landboten](#) sorgte für zusätzliche Bekanntmachung. Durch diesen Artikel kam auch der Kontakt zu den anderen Werkstätten zustande, mit denen wir dann im Oktober zusammen unter dem Dachverein "machwerk" das Gebäude am Lagerplatz 13 bezogen haben.

Juni - Sept. 2014: Nach Beschluss, die Grundfinanzierung über ein Crowdfunding bei der Schweizer Plattform 100-days zu versuchen, starteten wir unterschiedlichste Massnahmen, um Mitstreiter und künftige Mitglieder zu gewinnen. Unter anderem zogen unsere dreimaligen Informationsstände in der Stadt Winterthur und einmal am Modellflugtag auf dem Segelflugplatz Hegimatten sehr viele Interessierte und Unterstützer an.



Okt. 2014: Das 3-monatige Crowdfunding bei 100-days war ein voller Erfolg. 62 neue Mitglieder, 3 Sponsoren und mehrere Gönner verhalfen uns zu dem fantastischen Crowdfundingresultat von 130%. Insgesamt kamen so 22'820 CHF zusammen. Nach Abzug der Gebühren erhielt das FabLab Winti 21'046.79 CHF ausbezahlt. Die zahlreichen zustimmenden Feedbacks waren neben dem Finanziellen ein weiterer enormer Ansporn, das FabLab mit Ziel Ende 2014 zu eröffnen.

Per 1. Oktober haben wir die neuen 60 m2 grossen Räumlichkeiten am Lagerplatz 13 bezogen. Zusammen mit drei anderen öffentlichen Werkstätten, einem Kulturraum und einem Co-Working Space sind wir im Dachverein machwerk (www.machwerk-winterthur.ch) organisiert und gemeinsamer Mieter des Gebäudes (Eröffnungsfest machwerk am 21. & 22. März 2015 - schaut unbedingt vorbei). Viele Mitglieder und Neugierige liessen sich die Chance nicht entgehen, die Räume des künftigen FabLabs beim Besuchstag Mitte Oktober zu begutachten.

Dez. 2014: Am 13. und 14. Dezember fand das grosse Eröffnungsfest und der erste offizielle Betriebstag mit insgesamt 120 begeisterten Mitgliedern, Gästen und Neugierigen statt. Die ersten Werkzeuge und Geräte wie 3D-Drucker, Computer und Lötstationen standen gleich zu Beginn zur Verfügung. Seitdem bauen wir die Werkstatt und das Angebot Stück für Stück aus.

Der sehr interessante **Bericht vom Schweizer Fernsehen SRF Einstein** am 18.12. über FabLabs im Allgemeinen und das FabLab Winti im Speziellen, führte zu vielen Anfragen und neuen Mitgliedern. Viele von uns wurden in den kommenden Tagen und Wochen auf den Bericht angesprochen, was uns natürlich sehr freute. (Der Beitrag findet sich in der SRF 1 Mediathek unter dem Titel "FabLabs: Hightech-Hobbywerkstätten für digitale Tüftler":

<http://www.srf.ch/play/tv/einstein/video/fablabs-hightech-hobbywerkstaetten-fuer-digitale-tueftler?id=8c61dab4-f5ab-4dee-9026-76c4de3d923b>)



3. Mittelverwendung 2014

Das Crowdfunding ermöglichte dem Verein überhaupt, die Räumlichkeiten zu mieten und erste Werkzeuge und Maschinen anzuschaffen. Im vergangenen Jahr waren die Hauptinvestitionen:

- Monatsmiete Oktober bis Dezember: 3'468 CHF (Monatsmiete 1'156 CHF)
- Mietvorauszahlung (Kaution): 3'468 CHF
- Lasercutter Bausatz: 8'500 CHF

Zurzeit führen wir eine einfachen Einnahmen-/Ausgabenverwaltung. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses hat unser Mitglied Alwin Meyer geholfen und die Unterlagen geprüft. Er empfiehlt die Einführung der doppelten Buchführung und Erstellung einer Bilanz.

Einnahmen-/Ausgabenübersicht 2014:

Aufwand		Ertrag	
Werbekosten	CHF 1'433.10	Privateinlage	CHF 3'672.60
Verbandsbeiträge	CHF 37.50	Mitgliedsbeitrag	CHF 10'989.24
Miete	CHF 8'094.10	Sonstiges	CHF 18.21
ICT	CHF 140.90	Spenden	CHF 4'562.96
Maschinen	CHF 10'623.42	Sponsoring	CHF 2'764.12
Mobiliar	CHF 870.00	Maschinenstunden	CHF 2'821.30
Ausstattung	CHF 242.60	Workshops	CHF 9'528.81
Verbrauchsmaterial	CHF 132.55		
Total Aufwand	CHF 21'574.17	Total Ertrag	CHF 34'357.24
Überschuss 2014			CHF 12'783.07

4. Organisation

4.1. Vorstand und Ressorts

Organigramm FabLab Winti per 16. März 2015. Zur Zeit besteht der Vorstand aus den vier Mitgliedern, Jochen Hanselmann (Präsident), Ben Koch (Vize-Präsident), Andreas Bachmann (Kassierer) und Claudio Prezzi (Beisitzer), eine Position ist vakant. Diese steht an der Mitgliederversammlung zur Wahl. Jedes Vorstandsmitglied ist für ein oder mehrere Ressorts führend oder als Stellvertreter verantwortlich.



16. März 2015

* Dorit Assaf (Kandidatin Vorstand)

4.2. Arbeitsgruppen

Zur Unterstützung und Bewältigung der vielfältigen Aufgaben des Vorstands sowie der Ressorts bauen wir derzeit Arbeitsgruppen mit Mitgliedern auf. Die Arbeitsgruppen sollen mit all ihren Aktivitäten öffentlich sichtbar sein. Pro Arbeitsgruppe gibt es einen Leiter. Wir suchen für jeden Bereich weitere aktive Mitglieder, die Erfahrung in den jeweiligen Bereichen mitbringen. Meldet Euch bitte bei uns. Die einzelnen Leiter kommen auf Euch zu bzw. werden zu Arbeitsgruppensitzungen einladen, um die Aufgaben gemeinsam zu besprechen und untereinander aufzuteilen.

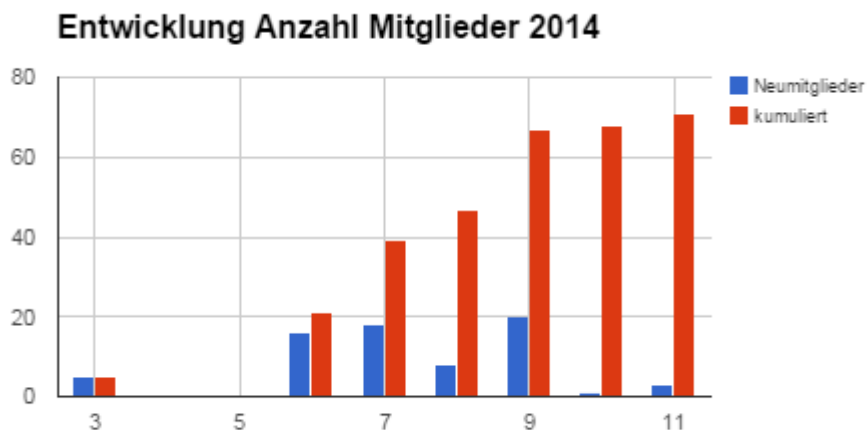
- Arbeitsgruppe Betrieb und Technik; Leiter Ben Koch
- Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring; Leiter Jochen Hanselmann
- Arbeitsgruppe Community Building, Workshops; Leiterin Dorit Assaf
- Arbeitsgruppe ICT; Leiter Claudio Prezzi

5. Mitgliederbewegung und Personelles

5.1. Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2014 fand der Hauptzuwachs an Mitgliedern während der Crowdfundingkampagne von Mitte Juni bis Ende September statt. Während dieser Zeit konnten 62 neue Mitglieder gewonnen werden.

Per Ende 2014 hatte das FabLab Winti 82 Mitglieder.



5.2. Personelle Veränderungen im Vorstand

- April 2014: Rücktritt Mit-Gründer Markus Schäffler
- Mai 2014: Eintritt Claudio Prezzi in den Vorstand; Übernahme Ressort ICT

6. Sponsoren und Gönner

Neben allen Unterstützern, die uns letztes Jahr während des Crowfundings ihr Vorschussvertrauen z.B. in Form einer Mitgliedschaft geschenkt haben, gilt unser Dank besonders auch unseren Gönnern und Sponsoren in 2014.

Gönner:

- BW-TEC AG: Schenkung Drehbank, 3D-Drucker Protos X400, Werkzeuge
- Coobx AG: Schenkung 3D-Druck Filament im Wert von 500,- CHF und Structure Sensor 3D-Scanner von Occipital im Wert von 470,- CHF
- Alwin Meier: 2'501 CHF
- Martin Renold: 1'531 CHF
- Lisa Rotach: 200 CHF

Sponsoren:

- ZPP- Zentrum für Produkt- und Prozessentwicklung der ZHAW Winterthur, School of Engineering - <http://engineering.zhaw.ch/de/engineering/institute-zentren/zpp.html>
- FutureLab AG, ICT / Softwareentwicklung Winterthur - www.futurelab.ch
- Coobx AG, 3D-Drucker und Zubehör, Liechtenstein - www.coobx.com

7. Ausblick: Ziele und Planung für die Zukunft

2015 ist für unseren Verein ein sehr wichtiges und entscheidendes Jahr. Nach dem Crowdfunding-Erfolg und dem Gewinnen vieler neuer Mitglieder geht es jetzt vor allem darum, die Mitglieder aktiv einzubinden, den Austausch untereinander zu fördern, die vielfältigen Möglichkeiten des FabLabs Winti aufzuzeigen und die Betriebsabläufe zu optimieren. Ziel ist es, zusammen mit den Mitgliedern ein attraktives Angebot zu schaffen, das von sehr vielen geschätzt und genutzt wird.

Von grösseren Anschaffungen möchten wir zumindest im ersten Halbjahr 2015 absehen und die weitere Entwicklung beobachten. Die Monatsmiete i.H.v. 1'156 CHF ist momentan der grösste Budgetposten. Für die Mietkosten bauen wir eine finanzielle Reserve auf.

Im Vorstand haben wir daher folgende **Prioritäten für 2015** festgelegt:

- Inbetriebnahme Lasercutter (Ziel Ende März 2015)
- Ausbau Öffnungszeiten (inkl. Ausbildung neue LabManager)
- Einbindung und Aktivierung Mitglieder (u.a. Mitarbeit als LabManager, in Arbeitsgruppen, als Kursleiter für attraktive Workshopangebote, beim Aufbau der FabLab Community oder für Projekte, die wir als FabLab gemeinsam realisieren)
- Betriebsabläufe optimieren
- Mitgliederverwaltungssystem
- Mitgliederausweise
- Abrechnung Maschinenstunden
- Ausbau Ausstattung Werkstatt und Maschinen (abhängig von Budget und den Bedürfnissen). Per heute noch nicht festgelegt.

8. Vorschau Mitgliederversammlung 2016

Montag 14. März 2016, 19.30-21.30h. Bitte Datum schon vorreservieren.